

Sonesse 50 RTS

DE Montage- und Gebrauchsanleitung

ORIGINALANLEITUNG

Diese Installations- und Gebrauchsanleitung gilt für alle Versionen des Sonesse 50, unabhängig von der Kupplungs-/Drehzahlvariante, der Steuertechnik und der Art des Antriebskopfs (sternförmiger oder runder Antriebskopf).

INHALT

1. Anwendungsbereich und Haftung	2	3. Anwendung und Wartung	8
1.1 Anwendungsbereich	2	3.1. AUF- und AB-Tasten	8
1.2 Haftung	3	3.2. STOPP-Funktion	8
2. Installation	3	3.3. Lieblingsposition (my-Position)	8
2.1. Montage	3	3.4. Betrieb mit einem Somfy-Sonnensensor	9
2.2. Verkabelung	4	3.5. Weitere Einstellungen	9
2.3. Inbetriebnahme	5	3.6. Tipps und Empfehlungen für die Anwendung	9
2.4. Tipps und Empfehlungen für die Installation	7	4. Technische Daten	10

Der Antrieb Sonesse 50 wurde speziell für den motorisierten Betrieb von Innensonnenschutzprodukten entwickelt.

Dank seines niedrigen Geräuschpegels bietet er dem Anwender ein Höchstmaß an Komfort.

Um mehr zu erfahren und die Leistung Ihres Innensonnenschutzes zu optimieren, wenden Sie sich bitte an Ihren Somfy-Ansprechpartner.

1. ANWENDUNGSBEREICH UND HAFTUNG

1.1 ANWENDUNGSBEREICH

Der Antrieb Sonesse 50 wurde zur Motorisierung von Innensonnenschutzprodukten jeglicher Art (Rollläden, Raffrollos, Falgardinen, Jalousien und Leinwände) mit Ausnahme von Klappläden entwickelt.

Der Antrieb Sonesse 50 wurde zur Motorisierung von Multi-Banding-Rollläden entwickelt.

Der Antrieb Sonesse 50 ist darauf ausgelegt, mehrere Rollläden gleichzeitig zu betreiben, wenn diese über einen Mitnehmerwinkel miteinander verbunden sind.

Der Antrieb Sonesse 50 ist nicht für den Einsatz mit einer Ausgleichsfeder geeignet.

Jede nicht bestimmungsgemäße Verwendung ist untersagt. Hierzu zählen insbesondere:

Der Antrieb Sonesse 50 ist nicht für den Einsatz mit Außensonnenschutzprodukten bestimmt (z. B.: Außen-Vertikalstores, -Rollläden, ...)

1.2 HAFTUNG

Lesen Sie diese **Installations- und Gebrauchsanleitung** sorgfältig durch, bevor Sie den Antrieb Sonesse 50 installieren und einsetzen. Beachten Sie außer den Anweisungen in dieser Anleitung auch die detaillierten Hinweise im beiliegenden Dokument **Sicherheitshinweise**.

Die Installation des Antriebs Sonesse 50 muss von einem Fachmann für Gebäudeautomation unter Einhaltung der Anweisungen von Somfy und der am Ort der Inbetriebnahme geltenden Vorschriften vorgenommen werden.

Jede Nutzung des Antriebs Sonesse 50 zu Zwecken, die über den im vorliegenden Dokument beschriebenen Anwendungsbereich hinausgehen, ist untersagt. Jede Missachtung dieser sowie aller anderen in dieser Anleitung und im beiliegenden Dokument **Sicherheitshinweise** enthaltenen Anweisungen führt zum Ausschluss jeglicher Haftung und Gewährleistungsansprüche durch Somfy. Der Installateur hat seine Kunden auf die Nutzungs- und Wartungsbedingungen des Antriebs Sonesse 50 hinzuweisen und ihnen diese sowie das beiliegende Dokument **Sicherheitshinweise** nach Abschluss der Installation des Antriebs Sonesse 50 auszuhändigen. Jegliche Kundendienstaktivitäten für den Antrieb Sonesse 50 dürfen ausschließlich von Fachleuten für Gebäudeautomation ausgeführt werden.

Wenn sich bei der Installation des Antriebs Sonesse 50 Fragen ergeben oder wenn Sie weiterführenden Informationen benötigen, wenden Sie sich bitte an Ihren Somfy-Ansprechpartner oder besuchen Sie unsere Website www.somfy.com.



Sicherheitshinweis!



Achtung!




Information


▲ Aufwärts

▼ Abwärts

2. INSTALLATION

 Hinweise, die der Fachmann für Gebäudeautomation, der die Installation des Antriebs Sonesse 50 ausführt, **unbedingt zu beachten hat**.

 Lassen Sie den Antrieb niemals fallen, bewahren Sie ihn vor Erschütterungen, bohren Sie ihn nicht an und tauchen Sie ihn nicht in Flüssigkeiten.

 Installieren Sie für jeden Antrieb eine eigene Bedieneinheit.

2.1. MONTAGE

2.1.1. Vorbereitung des Antriebs

1) Bringen Sie die erforderlichen Zubehörteile zur Integration des Antriebs an der Welle an:

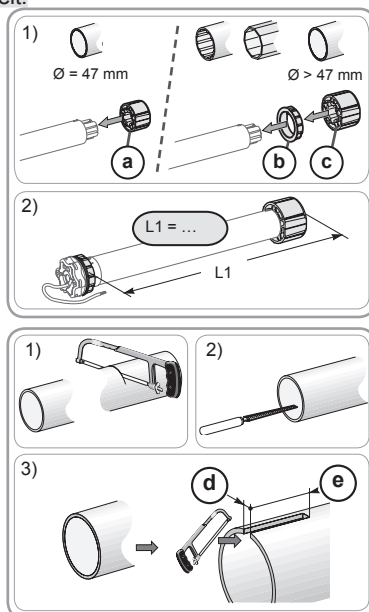
- Entweder nur den Mitnehmer **a** am Antrieb.
- Oder den Adapter **b** und den Mitnehmer **c** am Antrieb.

2) Messen Sie die Länge (L1) zwischen dem Innenrand des Antriebskopfes und dem äußersten Ende des Mitnehmers.

2.1.2. Vorbereitung der Welle

- 1) Schneiden Sie die Welle auf die gewünschte Länge zu.
- 2) Entgraten Sie die Welle und entfernen Sie die Späne.
- 3) Versehen Sie Wellen, die auf der Innenseite glatt sind, mit einer Ausklinkung mit folgenden Maßen:

d = 4 mm / 0,16 In ; **e** = 28 mm / 1,1 In.




2.1.3. Zusammenbau von Antrieb und Welle

1) Führen Sie den Antrieb in die Welle ein.

Positionieren Sie bei auf der Innenseite glatten Wellen die Ausklinkung am Führungszapfen des Adapters.

2) Der Mitnehmer muss im Inneren der Welle gegen Verschieben gesichert werden:


- Entweder durch Befestigung der Welle am Mitnehmer durch 4 selbstschneidende Schrauben mit einem Durchmesser von Ø 5 mm oder durch 4 Edelstahl-Blindnieten mit einem Durchmesser von Ø 4,8 mm, die zwischen 5 mm und 15 mm vom äußeren Ende des Mitnehmers entfernt an der Welle angebracht werden.

 Schrauben bzw. Blindnieten dürfen nur am Mitnehmer angebracht werden, niemals am Antrieb.

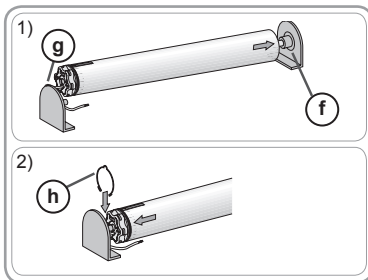
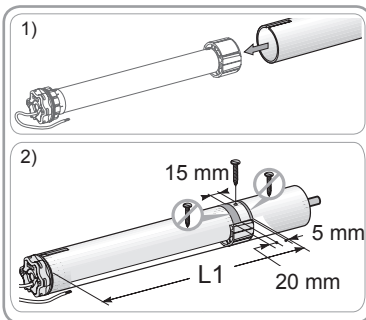
- Oder durch Verwendung einer Aufschraubkappe für Wellen mit Innengewinde.

2.1.4. Einbau der Wellen-Antriebs-Einheit

1) Bringen Sie die Wellen-Antriebs-Einheit am Gegenlager **f** und am Antriebslager **g** an:


 Vergewissern Sie sich, dass die Wellen-Antriebs-Einheit am Gegenlager verriegelt ist. Damit wird verhindert, dass sich die Befestigung der Welle mit dem Antrieb vom Gegenlager löst, wenn der Rollladen seine untere Endlage erreicht.

2) Bringen Sie, je nach Art des Lagers, den Federring **h** an.





2.2. VERKABELUNG


 Dieses Produkt darf nur von einer Elektrofachkraft nach DIN VDE 1000-10 angeschlossen werden!

 Alle Kabel, die in Kontakt mit einer metallischen Wandung geraten könnten, müssen mit einer Hülse oder Ummantelung geschützt und isoliert werden.

 Bringen Sie die Kabel so an, dass sie nicht in Kontakt zu beweglichen Teilen geraten können.

 Das Kabel des Sonesse 50 ist abnehmbar. Wenn es beschädigt wurde, muss es durch ein gleichartiges Kabel ersetzt werden.

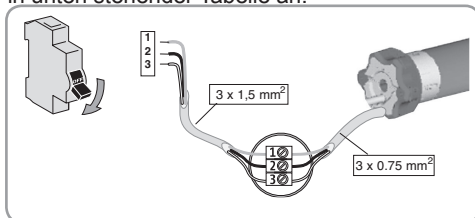
 Achten Sie darauf, dass das Netzkabel des Antriebs zugänglich bleibt: Es muss sich einfach austauschen lassen.

 Sehen Sie eine Schleife im Netzkabel vor, um das Eindringen von Wasser in den Antrieb zu vermeiden!

- Unterbrechen Sie die Spannungsversorgung.

- Schließen Sie den Antrieb gemäß den Angaben in unten stehender Tabelle an:

	Neutralleiter	Phase	Schutzleiter
230V-50Hz	Blau	Braun	Gelb/Grün
220V-60Hz			
120V-60Hz	Weiß	Schwarz	Grün



2.3. INBETRIEBNAHME

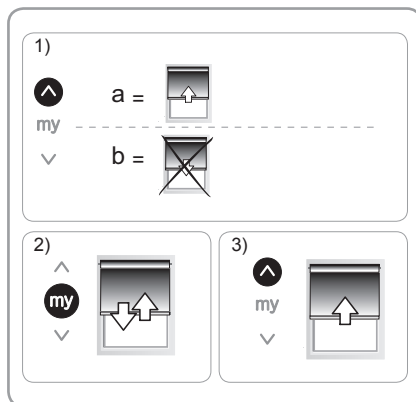
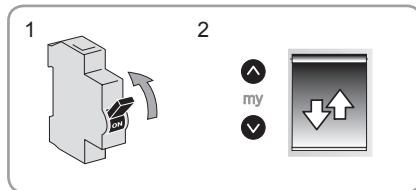
2.3.1. Vorabspeicherung des RTS-Funksenders

- 1) Schalten Sie die Spannungsversorgung ein.
- 2) Drücken Sie gleichzeitig auf die beiden Tasten **Λ** und **V** des RTS-Funksenders: Der Behang führt eine kurze Auf- und Abbewegung aus und der RTS-Funksender wird im Antrieb vorabgespeichert.

Der Antrieb verbleibt über einen Zeitraum von ≈ 10 min im Programmiermodus.

2.3.2. Prüfen der Drehrichtung

- 1) Drücken Sie am RTS-Funksender die Taste **Λ**:
 - a) Wenn der Behang nach oben fährt (a), ist die Drehrichtung korrekt: Fahren Sie mit dem Kapitel „Einstellung der Endlagen“ fort.
 - b) Wenn der Behang nach unten fährt (b), ist die Drehrichtung vertauscht: Nehmen Sie folgende Schritte vor.
- 2) Drücken Sie die **my**-Taste des RTS-Funksenders, bis der Antrieb mit einer kurzen Auf- und Abbewegung bestätigt: Die Drehrichtung ist geändert.
- 3) Drücken Sie am RTS-Funksender die Taste **Λ**, um die Drehrichtung zu überprüfen.



2.3.3. Einstellung der Endlagen

ⓘ Die Endlagen können in beliebiger Reihenfolge bestimmt werden.

- 1) Drücken Sie die Taste **Λ**, um den Behang in die gewünschte obere Endlage zu fahren.
 - 2) Drücken Sie gleichzeitig die beiden Tasten **my** und **V**, bis der Behang sich zu bewegen beginnt.
- Die obere Endlage ist damit eingestellt.

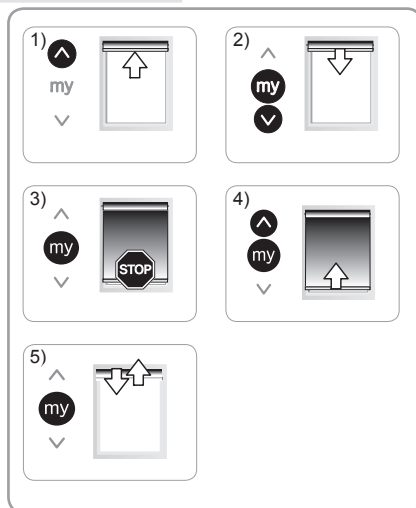
- 3) Drücken Sie die Taste **my**, wenn der Behang die gewünschte untere Endlage erreicht hat. Führen Sie gegebenenfalls mit den beiden Tasten **Λ** und **V** eine Feinabstimmung der Endlage durch.

- 4) Drücken Sie gleichzeitig die beiden Tasten **my** und **Λ**, bis der Behang sich zu bewegen beginnt.

Die untere Endlage ist damit eingestellt. Der Behang wird jetzt hochgefahren und verbleibt dann in der oberen Endlage.

- 5) Um die beiden Endlagen zu bestätigen, drücken Sie die **my**-Taste, bis der Antrieb mit einer kurzen Auf- und Abbewegung bestätigt:

Die beiden Endlagen sind gespeichert.

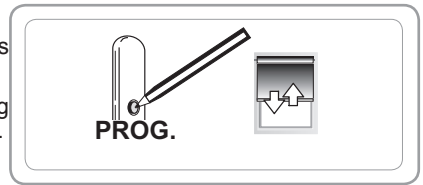


2.3.4. Speichern des RTS-Funksenders

Der Antrieb ist im Programmiermodus:

-- Drücken Sie kurz auf die PROG-Taste des einzulernenden RTS-Funksenders:

→ Der Behang führt eine kurze Auf- und Abbewegung aus: Der RTS-Funksender ist jetzt am Antrieb eingelernt.

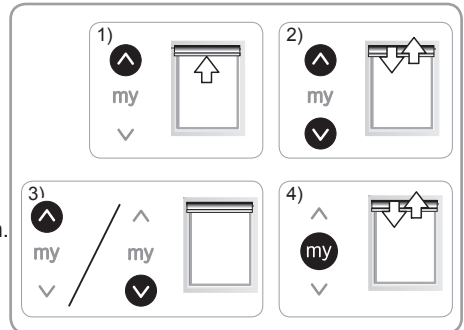


ⓘ Wenn der Antrieb nicht mehr im Programmiermodus ist, wiederholen Sie bitte den Schritt 2.3.1 vor der Ausführung des Schrittes 2.3.4.

2.3.5. Korrektur der Endlagen

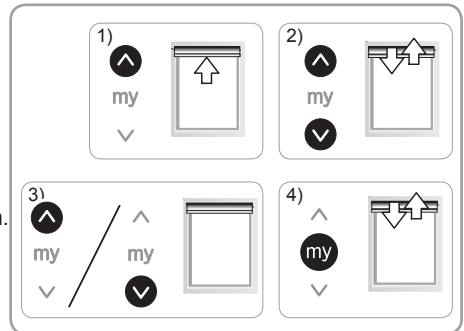
Nachstellen der oberen Endlage

- 1) Drücken Sie die Taste **Λ**, um den Behang in die zu korrigierende Endlage zu bringen.
- 2) Drücken Sie gleichzeitig die beiden Tasten **Λ** und **V**, bis der Behang eine kurze Auf- und Abbewegung ausführt.
- 3) Drücken Sie eine der Tasten **Λ** oder **V**, um den Behang in die gewünschte neue Endlage zu bringen.
- 4) Um die neue Endlagen zu bestätigen, drücken Sie die **my**-Taste, bis der Antrieb mit einer kurzen Auf- und Abbewegung reagiert.



Nachstellen der unteren Endlage

- 1) Drücken Sie die Taste **V**, um den Behang in die zu korrigierende Endlage zu bringen.
- 2) Drücken Sie gleichzeitig die beiden Tasten **Λ** und **V**, bis der Behang eine kurze Auf- und Abbewegung ausführt.
- 3) Drücken Sie eine der Tasten **Λ** oder **V**, um den Behang in die gewünschte neue Endlage zu bringen.
- 4) Um die neue Endlage zu bestätigen, drücken Sie die **my**-Taste, bis der Antrieb mit einer kurzen Auf- und Abbewegung reagiert.





2.4. TIPPS UND EMPFEHLUNGEN FÜR DIE INSTALLATION

2.4.1. Fragen zum Sonesse 50?

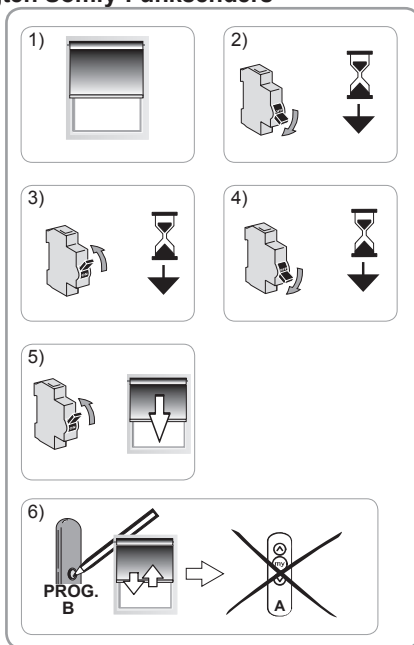
Fehler	Mögliche Ursachen	Lösungen
Der angetriebene Behang funktioniert nicht.	Die Verkabelung ist fehlerhaft.	Die Verkabelung überprüfen und ggf. ändern.
	Der Überhitzungsschutz des Antriebs wurde ausgelöst.	Warten, bis der Antrieb abgekühlt ist.
	Die Batterie des Funksenders ist schwach.	Überprüfen Sie die Batteriespannung und tauschen Sie ggf. die Batterie aus.
	Die Bedieneinheit ist nicht kompatibel.	Überprüfen Sie die Kompatibilität und tauschen Sie ggf. die Bedieneinheit aus.
	Der verwendete Funksender ist im Antrieb nicht eingelernt.	Verwenden Sie eine eingelernte Bedieneinheit oder lernen Sie die Bedieneinheit ein.
Der Behang verursacht zu viel Lärm:	Mitnehmer und Adapter sind ungenügend auf die verwendete Welle abgestimmt.	Tauschen Sie Mitnehmer und Adapter aus.
	Der Behang wird zwischen den Lagern eingezwängt.	Passen Sie das Spiel an den Lagern an.
	In der Welle befinden sich Späne oder lose Schrauben.	Reinigen Sie die Welle.

2.4.2. Austausch eines verlorenen oder beschädigten Somfy-Funksenders

 Führen Sie die doppelte Spannungsunterbrechung nur am den Antrieb durch, der zurückgesetzt werden soll.


 Durch diese Rücksetzung werden alle lokalen Funksender gelöscht. Die Sensoren sowie die Einstellung der Endlagen und der Lieblingspositionen bleiben dagegen gespeichert.

- 1) Fahren Sie den Behang auf halbe Höhe.
- 2) Unterbrechen Sie die Spannungsversorgung für 2 Sekunden.
- 3) Schalten Sie die Spannungsversorgung für 5 bis 15 Sekunden wieder ein.
- 4) Unterbrechen Sie die Spannungsversorgung für 2 Sekunden.
- 5) Schalten Sie die Spannungsversorgung wieder ein: Der Behang bewegt sich einige Sekunden lang. (Wenn er sich in seiner oberen oder unteren Endlage befindet, führt er eine kurze Auf- und Abbewegung aus).
- 6) Drücken Sie die PROG-Taste des neuen Funksenders, bis der Behang mit einer kurzen Auf- und Abbewegung bestätigt: Der neue Funksender ist jetzt eingelernt und alle anderen Funksender wurden gelöscht.

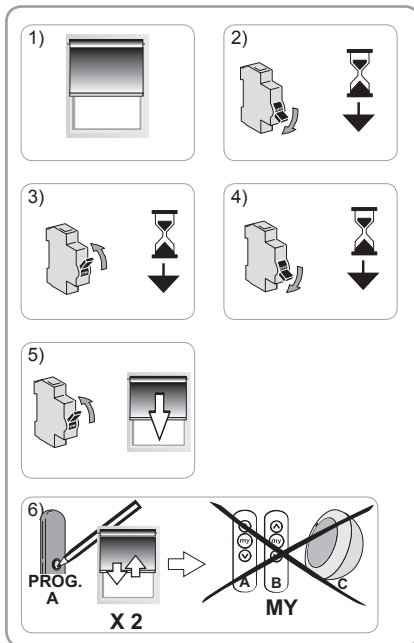


2.4.3. Rücksetzung auf Werkseinstellung


 Führen Sie die doppelte Spannungsunterbrechung nur an dem Antrieb durch, der zurückgesetzt werden soll.

 Bei dieser Rücksetzung werden alle Funksender, alle Sensoren und alle Endlageneinstellungen gelöscht und die Lieblingsposition (my-Position) zurückgesetzt.

- 1) Fahren Sie den Behang auf halbe Höhe.
 - 2) Unterbrechen Sie die Spannungsversorgung für 2 Sekunden.
 - 3) Schalten Sie die Spannungsversorgung für 5 bis 15 Sekunden wieder ein.
 - 4) Unterbrechen Sie die Spannungsversorgung für 2 Sekunden.
 - 5) Schalten Sie die Spannungsversorgung wieder ein: Der Behang bewegt sich einige Sekunden lang. (Wenn er sich in seiner oberen oder unteren Endlage befindet, führt er eine kurze Auf- und Abbewegung aus).
 - 6) Halten Sie die PROG-Taste des Somfy-Funksenders für **ca. 7 Sekunden gedrückt**, bis der Behang zwei Auf- und Abbewegungen ausführt:
 - Der Antrieb wurde jetzt in seine Werkseinstellung zurückgesetzt.
- Wiederholen Sie alle Schritte der Inbetriebnahme (siehe Kapitel **Inbetriebnahme**).



3. ANWENDUNG UND WARTUNG

 Für diesen Antrieb sind keine Wartungsarbeiten erforderlich.

3.1. AUF- UND AB-TASTEN

Ein einfacher Druck auf eine der Tasten **A** oder **V** löst eine vollständige Öffnung oder Schließung des Behangs aus.

3.2. STOPP-FUNKTION

Der Behang ist gerade in Bewegung.

- Drücken Sie **kurz** auf die Taste **my**: Der Behang wird automatisch angehalten.

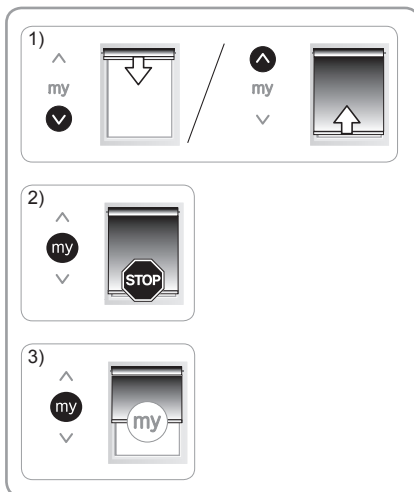
3.3. LIEBLINGSPOSITION (my-Position)

Eine als "Lieblingsposition (my)" bezeichnete Zwischenposition, bei der es sich nicht um die obere oder untere Endlage handelt, ist im Sonesse 50 voreingestellt.

Anfahren der Lieblingsposition (my-Position):

- Drücken Sie **kurz** auf die Taste **my**: Der Behang bewegt sich und hält an der voreingestellten Lieblingsposition (my) an.

 Zur Änderung der Lieblingsposition (my), siehe Kapitel "Weitere Einstellungen".



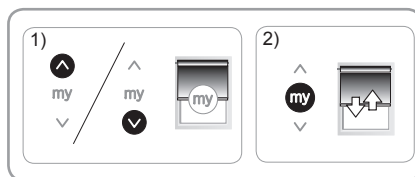
3.4. BETRIEB MIT EINEM SOMFY-SONNENSENSOR

Wir verweisen auf die Gebrauchsanleitung des betreffenden Geräts.

3.5. WEITERE EINSTELLUNGEN

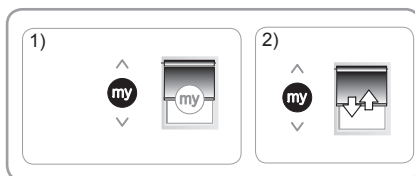
3.5.1. Ändern der Lieblingsposition (my-Position)

- 1) Fahren Sie den Behang in die gewünschte Lieblingsposition (my-Position).
- 2) Halten Sie die **my**-Taste für etwa 5 Sekunden gedrückt, bis der Behang eine kurze Auf- und Abbewegung ausführt: Die gewünschte neue Lieblingsposition (my-Position) ist jetzt gespeichert.



3.5.2. Löschen der Lieblingsposition (my-Position)

- 1) Drücken Sie auf die Taste **my**: Der Behang bewegt sich und hält an der voreingestellten Lieblingsposition (my) an.
- 2) Drücken Sie die **my**-Taste erneut und halten Sie sie gedrückt, bis sich der Behang in Bewegung setzt: Die Lieblingsposition (my-Position) wurde jetzt gelöscht.



3.5.3. Hinzufügen/Löschen von Somfy-Funksendern und Somfy-Sensoren

Wir verweisen auf die Gebrauchsanleitung des betreffenden Geräts.

3.6. TIPPS UND EMPFEHLUNGEN FÜR DIE ANWENDUNG

3.6.1. Fragen zum Sonesse 50?

Fehler	Mögliche Ursachen	Lösungen
Der angetriebene Behang funktioniert nicht.	Die Batterie des Funksenders ist schwach.	Überprüfen Sie die Batteriespannung und tauschen Sie ggf. die Batterie aus.
	Der Überhitzungsschutz des Antriebs wurde ausgelöst.	Warten Sie ab, bis der Antrieb abgekühlt ist.

Wenn das Produkt weiterhin nicht funktioniert, wenden Sie sich bitte an einen Fachmann für Gebäudeautomation.

3.6.2. Austausch eines verlorenen oder beschädigten Somfy-Funksenders

Für den Austausch von verlorenen oder defekten Funksendern wenden Sie sich bitte an einen Fachmann für Gebäudeautomation.

4. TECHNISCHE DATEN

Spannungsversorgung	230V~ 50Hz	120V~ 60Hz	220V~ 60Hz
Funkfrequenz	433,42 MHz	433,42 MHz	433,42 MHz
Betriebstemperatur	-20 °C bis +60 °C		
Schutzklasse	Klasse I		
Max. Anzahl Funksender	12		
Max. Anzahl Sensoren	3		



Somfy Activités SA, F-74300 CLUSES (Frankreich), erklärt hiermit als Hersteller, dass der in dieser Anleitung beschriebene Antrieb bei bestimmungsgemäßem Einsatz und angeschlossen gemäß Kennzeichnung an eine 230 V / 50 Hz-Stromversorgung die grundlegenden Anforderungen der geltenden europäischen Richtlinien und insbesondere der Maschinenrichtlinie **2006/42/EG** sowie der Funkanlagenrichtlinie **2014/53/EU** erfüllt.

Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der Internetadresse www.somfy.com/ce verfügbar.

Philippe Geoffroy, Bevollmächtigter für Zulassungen, in Vertretung des Directeur de l'Activité, Cluses, Frankreich, 08/2019.

SOMFY ACTIVITES SA
50 avenue du Nouveau Monde
F - 74300 Cluses

www.somfy.com

somfy[®]

SOMFY ACTIVITÉS SA, Société Anonyme, capital 35.000.000 Euros, RCS Annecy 303.970.230 - 08/2019

Images not contractually binding